

© Markus Tröltzsch

Flora und Fauna auf Curaçao.

Dental and Maxillofacial Excellence Academy (DMEA)

Orale Implantologie auf Curaçao

Vom 21. bis 23. Oktober 2025 fand in Willemstad auf Curaçao das diesjährige Dental and Maxillofacial Excellence Academy (DMEA) Meeting statt. Die von der Quintessenz ausgerichtete Masterclass-Veranstaltung war anerkannt als Teil des Fortbildungsangebots des BDIZ EDI und verband wissenschaftliche Exzellenz, intensive praktische Ausbildung und internationalen Erfahrungsaustausch in der einzigartigen Atmosphäre der Karibik.

Unter dem Leitgedanken „Elevate your skills with us in Curaçao" trafen sich interessierte Zahnärztinnen und Zahnärzte aus Deutschland, den USA, Italien, Serbien und Kroatien, um ihre klinischen Fähigkeiten gezielt weiterzuentwickeln und sich auf fachlich hohem Niveau auszutauschen.

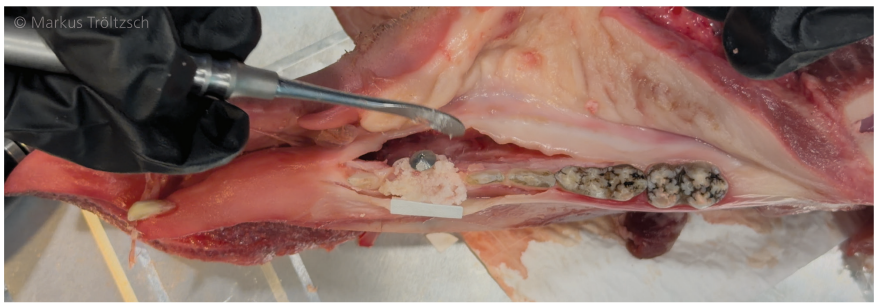


© Anne Hütter

Dr. Dr. Markus Tröltzsch im Kurs.

Das besondere Konzept der Dental and Maxillofacial Excellence Academy setzt bewusst auf kleine, exklusive Gruppen, eine vorgelagerte digitale Theoriephase sowie einen klaren Fokus auf Hands-on-Training vor Ort. Durch die Onlinevorbereitung konnten die Präsenztage nahezu vollständig für die praktische Ausbildung genutzt werden. Im Mittelpunkt des diesjährigen Meetings stand eine Masterclass zur Augmentation des Unterkiefers, einem der anspruchsvollsten Themen der modernen Implantologie. Behandelt wurden unter anderem aktuelle Konzepte der lateralen und vertikalen Augmentation, der strukturierte Einsatz moderner Knochenersatzmaterialien, das Management komplexer anatomischer Situationen sowie Strategien zur Vermeidung und Beherrschung von Komplikationen.

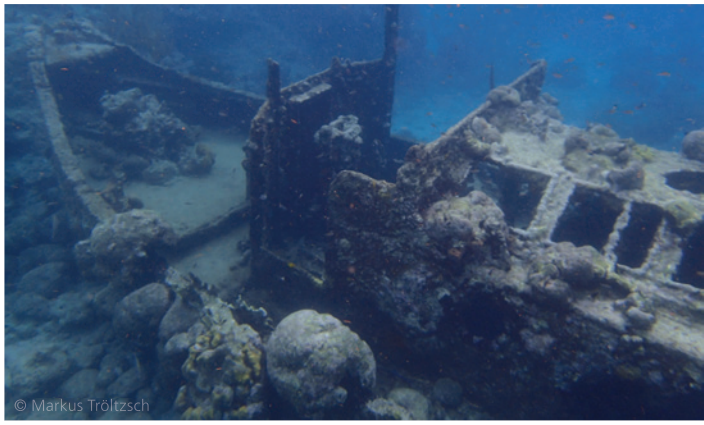
Den überwiegenden Teil der Fortbildung nahmen intensive Hands-on-Übungen am Schweinekiefer ein, die unter realitätsnahen Bedingungen durchgeführt wurden. Die Teilnehmenden konnten verschiedene Augmentationstechniken selbstständig umsetzen, verfeinern und unter direkter Anleitung der Referenten kritisch reflektieren. Besonders geschätzt wurde der enge



© Markus Tröltzsch

Schweinekieferkurs.





persönliche Austausch sowie der hohe Praxisbezug, der es erlaubte, die vermittelten Inhalte unmittelbar auf den eigenen klinischen Alltag zu übertragen.

Die wissenschaftliche Leitung der Masterclass lag bei Dr. Snježana Pohl, Priv.-Doz. Dr. Amelie Hartmann und Dr. Dr. Markus Tröltzsch, unterstützt von Dr. Detlef Hildebrandt und Priv.-Doz. Dr. Dr. Matthias Tröltzsch. Das Referententeam vermittelte nicht nur neueste wissenschaftliche Erkenntnisse, sondern vor allem praxisrelevante chirurgische Strategien, ergänzt durch Fallbesprechungen, offene Diskussionen und individuelle Fragestellungen der Teilnehmenden. Die kollegiale Lernatmosphäre auf Augenhöhe trug wesentlich zur besonderen Qualität der Veranstaltung bei. Dr. Christoph Bremmer leitete die Organisation und die Ablaufkoordination.



Dr. Amely Hartmann mit Dr. Dr. Helmuth Hildebrand.

Eine zentrale Voraussetzung für das hochwertige praktische Arbeiten war die Unterstützung durch die Industriepartner. Devemed stellte das komplette chirurgische Instrumentarium für die Hands-on-Übungen zur Verfügung. MegaGen und Purgo unterstützten die Masterclass jeweils mit Biomaterialien und Implantologieprodukten sowie den dazugehörigen Instrumentarien. Weitere Partner der Veranstaltung waren die BFS health finance sowie die Quintessenz. Die Zusammenarbeit zeichnete sich durch eine praxisnahe, aber zurückhaltende Integration der Industrie aus, bei der der fachliche Mehrwert für die Teilnehmenden stets im Vordergrund stand.

Ein besonderes Zeichen setzte das DMEA Meeting mit einem Charity-Treatment am Mittwoch, bei dem in zwei lokalen Partnerpraxen auf Curaçao Patientinnen und Patienten behandelt wurden, die aufgrund sozialer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen keinen Zugang zu regulärer zahnärztlicher Versorgung haben. Für viele Teilnehmende stellte dieser Tag einen emotionalen Höhepunkt dar und verdeutlichte eindrucksvoll den humanitären Anspruch der Veranstaltung sowie die globale Verantwortung zahnärztlichen Handelns.

Neben der intensiven fachlichen Arbeit bot das Meeting auch Raum für persönlichen Austausch und internationales Networking. Ein gemeinsamer Kongressausflug ins „Hofi Mango“, organisiert von Ute Schlieker, mit Führung durch den einzigartigen Mango-Wald und karibischem Dinner, ermöglichte Gespräche in entspannter Atmosphäre. Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine gemeinsame karibische Abendveranstaltung in der Nieuwestraat, einer Straße mit vielen Bars in der Innenstadt von Willemstad.

Das DMEA Meeting Curaçao 2025 zeigte eindrucksvoll, wie sich hochwertige Fortbildung, intensive praktische Ausbildung, internationaler Austausch, soziales Engagement und außergewöhnliche Lernorte miteinander verbinden lassen. Die nächste Veranstaltung ist bereits geplant und findet vom 2. bis 6. November 2026 statt. Dabei wird der Anteil der realen Patientenbehandlung nochmals deutlich ausgebaut – ganz im Sinne des DMEA-Konzepts, Fortbildung nachhaltig, praxisnah und international erlebbar zu machen.



Abendessen im Hofi Mango.